



NSG-ALBUM

Birkenfelder Tongruben

NSG 7134-052
Aktualisierung 2017



(U. Halverscheid)



NSG-ALBUM

Birkenfelder Tongruben

Entwicklung des Naturschutzgebiets im Zeitraum der Biotopbetreuung (Überblick)

NSG-Ausweisung: 15.02.1989

Biotopbetreuung seit: 2000

Entwicklungsziel:

- Oligotrophe, artenreiche Wiesen mittlerer Standorte als Lebensraum für Schmetterlinge und Heuschrecken (Warzenbeißer, u.a.)
- oligotropher Pioniersandrasen,
- Rohboden- und Sandflächen (Wildbienen, Ödlandschrecke)
- Weiher, Tümpel, Flachmulden als Laichgewässer für Amphibien (Kreuzkröte, Kammolch u.a.) und als Lebensraum für zahlreiche Libellenarten
- Gebüschinseln als Bruthabitat (Neuntöter u.a.)
- Biotopmosaik, Biodiversität

Maßnahmenumsetzung:

- Mahd, Motomanuell und maschinell
- Abschieben von Sandflächen,
- Entbuschung, motomanuell
- Entschlammung und periodische Anlage neuer Flachmulden

Zustand (früher):

- Keine Nutzung der Wiesenflächen
- Starke Ausbreitung von Brache- und Störzeigern (Rainfarn, Lupine),
- Verbuschung/Verbrachung (Schlehe, Rose, Brombeere, Ginster, Birke, Kiefer),
- Nicht Naturschutz konforme Freizeitnutzung (Freizeit-Treffpunkt, Grillen, Lagerfeuer, Abfall Ablagerung).

Bisher erreichtes Ziel: (2016):

- artenreiche Wiesen mittlerer Standorte mit noch wenigen Störzeigern (Rainfarn),
- regelmäßiges Wiederherstellen von Rohboden- und offenen Sandflächen
- oligotropher Pioniersandrasen,
- Erhalt / Pflege und Neuanlage von Flachmulden Tümpeln und Weihern unterschiedlicher Entwicklungs- und Vegetationsstufen
- Vernetzung der Teil-Lebensräume durch Herstellen von Verbindungs-Korridoren durch teilweise Entfernen von Gebüsch- und Baumbeständen

-2-



Ihre Biotopbetreuer im Landkreis „Birkenfeld“:

Dipl. Biol. Birger Führ



und

Dipl. Biol. Dr. Harald Fuchs

Tel: 06508/99033

mailto: visenda@visenda.net

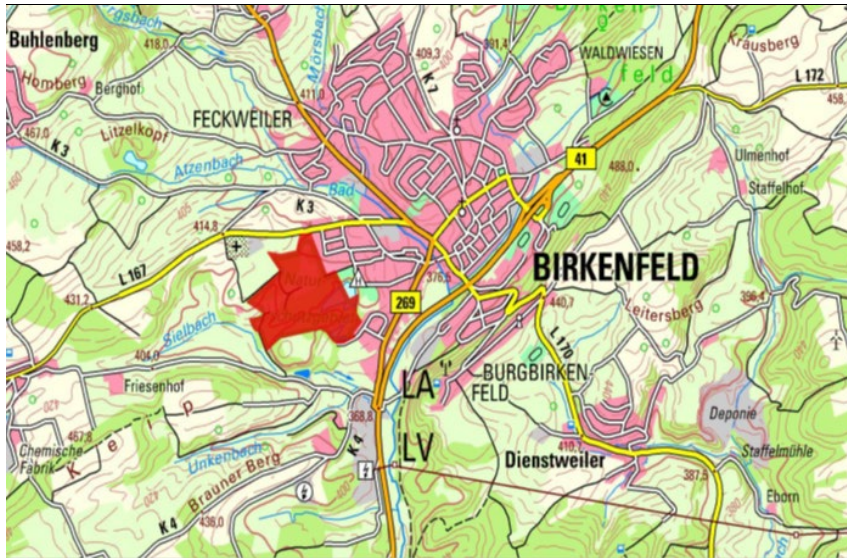
Impressum

Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Str.7
55116 Mainz www.lfu.rlp.de

Fotos: Ulrike Halverscheid (2013); Hermann-Josef Werle; Birger Führ; Dr. Harald Fuchs

Text: Ulrike Halverscheid (2013); Birger Führ

Stand: Dezember 2017, NSG-Album von 2013 ist integriert und ergänzt worden



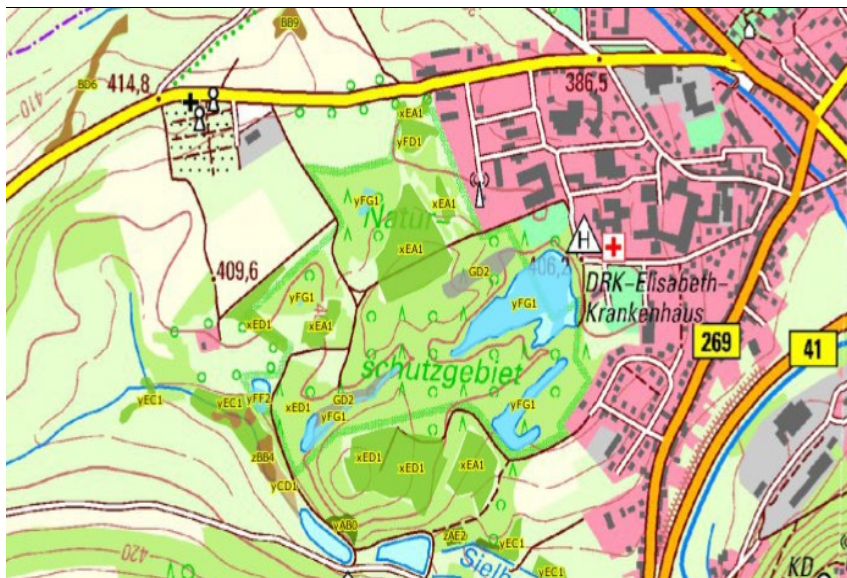
Lage des Betreuungsgebietes am süd-westlichen Ortsrand von Birkenfeld

Maßstab 1:25.000

Legende

- NSG (Naturschutzgebiete)
- Nationalparkgrenze (IUCN II)

© LANIS RLP (2016)
© GeoBasis-DE / LvermGeo RP (2016)



BK schutzwürdige Biotope, Biotopkartierung 2011

Maßstab 1: 8.000

Legende

- BT A Wälder
- BT B Kleingehölze
- BT E Grünland
- BT F Gewässer
- BT G Gesteinsbiotop
- TK 1: 10.000

© LANIS RLP (2016)
© GeoBasis-DE / LvermGeo RP (2016)



Maßnahmen im Rahmen der Biotopbetreuung, viele kleine motomanuelle Einzelmaßnahmen im gesamten Gebiet und auf angrenzenden Flächen, hier auch i.R. von Vertragsnaturschutz

Maßstab 1: 8.000

Legende

- MAS (Maßnahmen)

© LANIS RLP (2016)
© GeoBasis-DE / LvermGeo RP (2016)

-4-

Ehemalige Acker-
ausmagerungsfläche
mit Störzeiger
Rainfarn

(Ulrike
Halverscheid)



Die größeren
Wiesen im
Zentrum des NSG's
werden extensiv
vom Landschafts-
pflegeverband
Birkenfeld
bewirtschaftet

(Ulrike
Halverscheid)



gemähter
Sandrasen mit
angrenzendem
Feuchtbiotop

(Ulrike
Halverscheid)





Angelegte Flachmulde
als Laichplatz für die
Kreuzkröte

(Ulrike Halverscheid)



Große Schlucht mit
Flachmuldenmosaik
unterschiedlichen
Anlagealters

(Ulrike Halverscheid)



Warzenbeißer – aus
stabiler Population im
NSG

(Hermann-Josef
Werle)

Verbuschter Sandhang nach geringem Pflegeeingriff im rechten Hangbereich (2012, Abschieben der Vegetation)

(Ulrike Halverscheid)



Sandhang und –fläche nach Abschieben der Oberen Vegetationsschicht

(Birger Führ)



Detailaufnahme des freigestellten Sandhangs – im Vordergrund aufkommender Ginster, der den hohen Sukzessionsdruck dokumentiert

(Birger Führ)





Erfolgskontrolle 2012
an frisch angelegten
Flachmulden mit
Kreuzkrötennach-
wuchs

(Ulrike Halverscheid)



Ältere Flachmulde in
der großen Schlucht
mit fast vollständigem
Bewuchs von
Rohrkolben

(Ulrike Halverscheid)



Herbstimpressionen
am „Großen Weiher“
als Eisvogelbiotop

(Ulrike Halverscheid)

Fleischfarbendes
Knabenkraut auf
einer verbuschen-
den, feuchten
Magerrasenfläche, im
Hintergrund Klein-
gewässer mit Rohr-
kolben-Röhricht

(Birger Führ)



Die wärmeliebende
Elsbeere (*Sorbus
torminalis*) mit
Blütenständen, kurz
vor dem Aufblühen

(Birger Führ)



Neuanlage eines
Kleingewässers, mit
Insel, als Laich-
Habitat für Amphibien

(Birger Führ)





Das fleischfarbene Knabenkraut (*Dactylorhiza incarnata*) kommt auf den Magerrasen vor

(Birger Führ)



Dichter Orchideenbestand mit aufkommenden Birken, hier sind regelmäßige Pflegemaßnahmen erforderlich

(Birger Führ)



Geflecktes-, fleischfarbened- und breitblättriges Knabenkraut (von rechts nach links)

(Birger Führ)

Einsatz eines Baggers zur Herstellung von Rohbodenflächen und der Entfernung von Gehölzwurzelstöcken

(Birger Führ)



Stark mit Birken-Sukzession bestockte Fläche nach Einsatz eines Baggers. Ziel ist die Ausweitung der Magerrasen als potenzielle Orchideen-Standorte. Eine Heuschnitt-Einsaat ist für das kommende Jahr geplant.

(Birger Führ)



Sandrasen-Fläche nach Baggereinsatz, der Sukzessionsdruck bleibt hoch

(Birger Führ)





Teilung eines fast trocken gefallenen Weihers in 2 kleinere Einheiten, die nach der Maßnahme das Wasser wieder halten können

(Birger Führ)



Neuanlage einer Flachmulde als Laich-Habitat für Amphibien, insbesondere für den im Gebiet vorkommenden Kamm-Molch

(Birger Führ)



Neuanlage eines Laich-Gewässers mit Steinhäufen- und Totholz-Stapel

(Birger Führ)

NSG-Album „Birkenfelder Tongruben“

Pflanzenarten:

Tierarten:

Frauenmantel	<i>Alchemilla vulgaris</i> agg	Kamm-Molch	<i>Triturus cristatus</i>
Ruchgras	<i>Anthoxantum odoratum</i>	Kreuz-Kröte	<i>Bufo calamita</i>
Wiesen-Kerbel	<i>Anthriscus sylvestris</i>		
Glatthafer	<i>Arrhenatherum elatius</i>	Eisvogel	<i>Alcedo atthis</i>
Sand-Birke	<i>Betula pendula</i> (Pioniergehölz)	Neuntöter	<i>Lanius collurio</i>
Sumpf-Dotterblume	<i>Caltha palustris</i>		
Glockenblume	<i>Campanula rapunculus</i>	Warzenbeißer	<i>Decticus verucivorus</i>
Rundbl. Glockenblume	<i>Campanula rotundifolia</i>	Blaufügelige	<i>Oedipoda</i>
Sumpf-Segge	<i>Carex acutiformis</i>	Ödlandschrecke	<i>caerulescens</i>
Zittergras-Segge	<i>Carex brizoides</i>	.	
Zweizeilige Segge	<i>Carex disticha</i>	Amphibien allg.	
Steife Segge	<i>Carex elata</i>	Libellen allg.	
Schlank-Segge	<i>Carex gracilis</i>	Heuschrecken allg.	
Braune Segge	<i>Carex nigra</i>	Schmetterlinge allg.	
Wiesen-Flockenblume	<i>Centaurea jacea</i>		
Herbstzeitlose	<i>Colchicum autumnale</i>		
Wiesen Pippau	<i>Crepis biennis</i>		
Ginster	<i>Cytisus scoparius</i> (Verbuschung)		
Geflecktes Knabenkraut	<i>Dactylorhiza maculata</i>		
Breitblättriges Knabenkraut	<i>Dactylorhiza majalis</i>		
Fleischfarbenes Knabenkraut	<i>Dactylorhiza incarnata</i>		
Zottiges Weidenröschen	<i>Epilobium hirsutum</i>		
Rot-Schwingerl	<i>Festuca rubra</i>		
Mädesüß	<i>Filipendula ulmaria</i>		
Wiesen-Labkraut	<i>Galium album</i>		
Echtes Labkraut	<i>Galium verum</i>		
Flutender Schwaden	<i>Glyceria fluitans</i>		
Wiesen-Bärenklau	<i>Heracleum sphondylium</i>		
Kleines Habichtskraut	<i>Hieracium pilosella</i>		
Flatter-Binse	<i>Juncus effusus</i>		
Wiesen-Witwenblume	<i>Knautia arvensis</i>		
Berg-Platterbse	<i>Lathyrus linifolius</i>		
Wiesen-Platterbse	<i>Lathyrus pratensis</i>		
Rauher Löwenzahn	<i>Leontodon hispidus</i>		
Margarite	<i>Leucanthemum vulgare</i>		
Hornklee	<i>Lotus corniculatus</i>		
Lupine	<i>Lupinus polyphyllus</i> (Störzeiger)		
Hasenbrot	<i>Luzula campestris</i>		
Kuckucks-Lichtnelke	<i>Lychnis flos-cuculi</i>		
Apfel	<i>Malus domestica</i>		
Tausendblatt	<i>Myriophyllum spec.</i>		
Kleines Knabenkraut	<i>Orchis morio</i>		
Schwarze Teufelskralle	<i>Phyteuma nigrum</i>		
Kleine Bibernelle	<i>Pimpinella saxifraga</i>		
Kiefer	<i>Pinus sylvestris</i> (Pioniergehölz)		
Spitz-Wegerich	<i>Plantago lanceolata</i>		
Gemeines Kreuzblümchen	<i>Polygala vulgaris</i>		
Schlangen-Knöterich	<i>Polygonum bistorta</i>		
Knöterich-Laichkraut	<i>Potamogeton polygonifolius</i>		
Sumpf-Blutauge	<i>Potentilla palustris</i>		
Schlüsselblume	<i>Primula veris</i>		
Knolliger Hahnenfuß	<i>Ranunculus bulbosus</i>		
Wald-Hahnenfuß	<i>Ranunculus nemorosus</i>		
Kriechender Hahnenfuß	<i>Ranunculus repens</i>		
Brombeere	<i>Rubus fruticosus</i> agg (Brachezeiger)		
Ohr-Weide	<i>Salix aurita</i>		
Grau-Weide	<i>Salix cinerea</i>		
Kleiner Wiesenknopf	<i>Sanguisorba minor</i>		
Knöllchen- Steinbrech	<i>Saxifraga granulata</i>		
Elsbeere	<i>Sorbus torminalis</i>		
Rainfarn	<i>Tanacetum vulgare</i> (Brachezeiger)		
Wiesen-Klee	<i>Trifolium pratense</i>		
Goldhafer	<i>Trisetum flavescens</i>		
Schmalbl.-Rohrkolben	<i>Typha angustifolia</i>		
Breitbl.- Rohrkolben	<i>Typha latifolia</i>		
Kleiner Wasserschlauch	<i>Utricularia minor</i>		
Zaun-Wicke	<i>Vicia sepium</i>		